

Solidarisch gegen die Repression - PoWa Besetzer*innen vor Gericht

*Spendenaufruf für die angeklagten Hausbesetzer*innen*

Im letzten Jahr wurden von der Kampagne WG (Wohnraum Gestalten) eine Reihe leerstehender Häuser in Freiburg im Breisgau besetzt. Die Gründe des Leerstandes waren vielfältig und reichten von der Entmietung und Verdrängung der alten Bewohner*innen über Leerstand von kommunalen & landeseigenen Immobilien bis zum jahrelangen Leerstand durch Privatvermieter*innen bei gleichzeitigem Wohnraummangel in der ganzen Stadt. Höhepunkt der Besetzungen waren die Squatting Days im Oktober 2019, in deren Rahmen mehrere Häuser besetzt wurden und eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen stattfand.

Während der Squatting Days wurde die ehemalige Polizeiwache (PoWa) in der Fehrenbachallee 52 zum zweiten Mal von Aktivist*innen besetzt. Der landeseigene Gebäudekomplex steht seit nunmehr zwei Jahren leer, doch anstatt einer Überprüfung auf Zweckentfremdung, folgen Gerichtsverfahren gegen die Besetzer*innen. Diese finden am 19. Mai 2020 und am 16. Juni 2020 statt. Bei den Prozessen wird versucht politische Aktionen einerseits als unpolitisch & „kriminell“ darzustellen, andererseits die betroffenen Aktivist*innen von weiterem politischen Engagement abzuhalten und uns alle von ähnlichem Widerstand abzuschrecken.

Jede juristische Auseinandersetzung kostet Geld und natürlich auch eine Menge Nerven und Energie. Zumindest mit dem Geld können wir uns einfach solidarisch unterstützen. Spendet Geld, organisiert Soli-Geldsammlungen oder zeigt euch auf andere kreative Weise solidarisch. Lasst uns gemeinsam dem staatlichen Angriff entgegenreten.

Spendenkonto

Inhaber: Rote Hilfe OG Freiburg

IBAN: DE47 4306 0967 4007 2383 64

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: squatfreiburg

Unsere Solidarität gegen ihre Repression!